

Für den Nationalen Frauendienst!

Schwere Sorgen drücken das Vaterland — große Opfer werden von ihm verlangt. Sie werden auch gern und willig dargebracht, sowohl die Opfer an Blut wie solche an Geld und Gut. Für die Sieger forgt das Rote Kreuz, für ihre Angehörigen der Nationale Frauendienst. Er will vor allem die Not von denen abnehmen, deren Väter, Brüder und Söhne zum Kampf für des Vaterlandes Ehre und Freiheit ausgehen. Den Kämpfern soll damit die schwere Sorge um das Exilialf ihrer Familien genommen werden, damit sie hierum unbefähigt sich mit aller Kraft der hohen vaterländischen Aufgabe widmen können.

Auch der Nationale Frauendienst bedarf weitestgehender Unterstützung — durch Taten und Spenden. Alles was für ihn getan wird, kommt der Gesamtheit, dem deutschen Vaterlande zu gute. Zeigt sich der Opfermut unserer Mitbürger bei den Sammlungen für das Rote Kreuz in höchstem Maße, so wird er auch bei denen für den Nationalen Frauendienst nicht zurückbleiben.

Der General-Anzeiger eröffnet heute eine besondere Sammlung auch für den Nationalen Frauendienst und fordert alle, die den Ernst und die Not der Zeit erkennen, zu deren wertvollster Unterstützung auf. Jede Gabe für diesen Zweck ist uns willkommen. Die Hauptexpedition **Gr. Ulrichstraße 16**, sowie die Hauptfilialen **obere Leipzigerstraße 34** und **Burgstraße 7** in Giebichenstein, ebenso die von uns bereits für die Sammlungen des Roten Kreuzes errichteten **Sammelstellen** nehmen Gelder für diese Sammlung entgegen.

Wir eröffnen die Sammlung mit einer Spende unseres Verlags im Betrage von 1000 Mark für den Nationalen Frauendienst.

Verlag und Redaktion des General-Anzeigers.

Bekanntmachung.

Durch Allerhöchste Verordnung Seiner Majestät des Kaisers und Königs ist in Verlaß des Gesetzes, betreffend Änderungen der Landfurmsrolle vom 11. 2. 88 (§ 25), die Aushebung des Landfurms zum Zwecke anderer Bedürfnisse, insbesondere zur Aushebung von Landfurms, bestimmt.

A. für den Landfurms I. Aufgebots:

Die nicht militärfähigen Personen, welche bei der Aushebung des Landfurms I. Aufgebots ausgeteilt worden sind und bis zum 30. September nicht vollständig abgehoben sind, sind nach näherer Anweisung ihrer Ortsbehörde am 18. August 1914 zur Landfurmsrolle anzumelden.

B. für den Landfurms II. Aufgebots:

a) Bei dem Bezirkskommando ihres Wohnortes haben sich binnen 48 Stunden mündlich oder schriftlich unter Vorlage eines vorhandenen Militärpapiers alle Personen nachdememter Art zu melden, sofern sie nicht bereits im Besitz eines Militärpapiers sind.

Halle a. S., im Garten der Halleschen Affien-Bierbrauerei, Dessauerstr. 1,

in nächsterer Weise zu melden:
Am 1. Landfurms am 16. August 1914, vormittags 7.30 Uhr

1. an Zeil Nr. 1

Sämtliche Unteroffiziere und Mannschaften der Garde- und Provinzial-Jagd- und Jägerbatterien der Jahrgänge 1895 bis 1899.

2. an Zeil Nr. 2

Sämtliche Unteroffiziere und Mannschaften der Garde- und Provinzial-Pionier- und Pionierbatterien der Jahrgänge 1895 bis 1899.

Am 2. Landfurms am 17. August 1914, vormittags 8.30 Uhr

1. an Zeil Nr. 1

Sämtliche Unteroffiziere, Trompeter und Mannschaften der Garde- und Provinzial-Musik- und Musikbatterien der Jahrgänge 1895 bis 1899.

2. an Zeil Nr. 2

Sämtliche Unteroffiziere und Mannschaften der Garde- und Provinzial-Telegraphen- und Telephonbatterien der Jahrgänge 1895 bis 1899.

Am 3. Landfurms am 18. August 1914, vormittags 7.30 Uhr

1. an Zeil Nr. 1

Sämtliche Unteroffiziere und Mannschaften der Garde- und Provinzial-Infanterie- und Jäger der Jahrgänge 1895 bis 1899.

2. an Zeil Nr. 2

Das Sanitätspersonal der Garde- und Provinzial-Infanterie- und Jäger der Jahrgänge 1895 bis 1899 sowie sämtliche Sanitätspersonal der Garde- und Provinzial-Infanterie- und Jäger der Jahrgänge 1895 bis 1899.

Am 4. Landfurms am 19. August 1914, nachmittags 1.00 Uhr

1. an Zeil Nr. 1

Sämtliche Unteroffiziere, Trompeter und Mannschaften der Garde- und Provinzial-Artillerie der Jahrgänge 1895 bis 1899 sowie sämtliche Artillerie der Garde- und Provinzial-Infanterie- und Jäger der Jahrgänge 1895 bis 1899.

2. an Zeil Nr. 2

Sämtliche Unteroffiziere und Mannschaften der Garde- und Provinzial-Infanterie- und Jäger der Jahrgänge 1895 bis 1899.

Am 5. Landfurms am 21. August 1914, vormittags 8.30 Uhr

1. an Zeil Nr. 1

Sämtliche Unteroffiziere und Mannschaften der Garde- und Provinzial-Infanterie- und Jäger der Jahrgänge 1895 bis 1899.

2. an Zeil Nr. 2

Sämtliche Unteroffiziere und Mannschaften der Garde- und Provinzial-Infanterie- und Jäger der Jahrgänge 1895 bis 1899.

Als erster Landfurms am 16. August 1914

festgelegt worden.

Auf Grund des Artikels II § 26 des Gesetzes vom 11. 2. 88 sind von jetzt ab die Landfurmspflichtigen den Militärbehörden und der Militär-Verwaltung unterworfen.

Der der Aufforderung zur Stellung nicht an dem unter a. bzw. b. bestimmten Tage Folge leistet, wird mit

Bekanntmachung.

Durch Allerhöchste Verordnung Seiner Majestät des Kaisers und Königs ist in Verlaß des Gesetzes, betreffend Änderungen der Landfurmsrolle vom 11. 2. 88 (§ 25), die Aushebung des Landfurms zum Zwecke anderer Bedürfnisse, insbesondere zur Aushebung von Landfurms, bestimmt.

A. für den Landfurms I. Aufgebots:

Die nicht militärfähigen Personen, welche bei der Aushebung des Landfurms I. Aufgebots ausgeteilt worden sind und bis zum 30. September nicht vollständig abgehoben sind, sind nach näherer Anweisung ihrer Ortsbehörde am 18. August 1914 zur Landfurmsrolle anzumelden.

B. für den Landfurms II. Aufgebots:

a) Bei dem Bezirkskommando ihres Wohnortes haben sich binnen 48 Stunden mündlich oder schriftlich unter Vorlage eines vorhandenen Militärpapiers alle Personen nachdememter Art zu melden, sofern sie nicht bereits im Besitz eines Militärpapiers sind.

Halle a. S., im Garten der Halleschen Affien-Bierbrauerei, Dessauerstr. 1,

in nächsterer Weise zu melden:
Am 1. Landfurms am 16. August 1914, vormittags 7.30 Uhr

1. an Zeil Nr. 1

Sämtliche Unteroffiziere und Mannschaften der Garde- und Provinzial-Jagd- und Jägerbatterien der Jahrgänge 1895 bis 1899.

2. an Zeil Nr. 2

Sämtliche Unteroffiziere und Mannschaften der Garde- und Provinzial-Pionier- und Pionierbatterien der Jahrgänge 1895 bis 1899.

Am 2. Landfurms am 17. August 1914, vormittags 8.30 Uhr

1. an Zeil Nr. 1

Sämtliche Unteroffiziere, Trompeter und Mannschaften der Garde- und Provinzial-Musik- und Musikbatterien der Jahrgänge 1895 bis 1899.

2. an Zeil Nr. 2

Sämtliche Unteroffiziere und Mannschaften der Garde- und Provinzial-Telegraphen- und Telephonbatterien der Jahrgänge 1895 bis 1899.

Am 3. Landfurms am 18. August 1914, vormittags 7.30 Uhr

1. an Zeil Nr. 1

Sämtliche Unteroffiziere und Mannschaften der Garde- und Provinzial-Infanterie- und Jäger der Jahrgänge 1895 bis 1899.

2. an Zeil Nr. 2

Das Sanitätspersonal der Garde- und Provinzial-Infanterie- und Jäger der Jahrgänge 1895 bis 1899 sowie sämtliche Sanitätspersonal der Garde- und Provinzial-Infanterie- und Jäger der Jahrgänge 1895 bis 1899.

Am 4. Landfurms am 19. August 1914, nachmittags 1.00 Uhr

1. an Zeil Nr. 1

Sämtliche Unteroffiziere, Trompeter und Mannschaften der Garde- und Provinzial-Artillerie der Jahrgänge 1895 bis 1899 sowie sämtliche Artillerie der Garde- und Provinzial-Infanterie- und Jäger der Jahrgänge 1895 bis 1899.

2. an Zeil Nr. 2

Sämtliche Unteroffiziere und Mannschaften der Garde- und Provinzial-Infanterie- und Jäger der Jahrgänge 1895 bis 1899.

Am 5. Landfurms am 21. August 1914, vormittags 8.30 Uhr

1. an Zeil Nr. 1

Sämtliche Unteroffiziere und Mannschaften der Garde- und Provinzial-Infanterie- und Jäger der Jahrgänge 1895 bis 1899.

2. an Zeil Nr. 2

Sämtliche Unteroffiziere und Mannschaften der Garde- und Provinzial-Infanterie- und Jäger der Jahrgänge 1895 bis 1899.

Als erster Landfurms am 16. August 1914

festgelegt worden.

Auf Grund des Artikels II § 26 des Gesetzes vom 11. 2. 88 sind von jetzt ab die Landfurmspflichtigen den Militärbehörden und der Militär-Verwaltung unterworfen.

Der der Aufforderung zur Stellung nicht an dem unter a. bzw. b. bestimmten Tage Folge leistet, wird mit

Bekanntmachung.

Durch Allerhöchste Verordnung Seiner Majestät des Kaisers und Königs ist in Verlaß des Gesetzes, betreffend Änderungen der Landfurmsrolle vom 11. 2. 88 (§ 25), die Aushebung des Landfurms zum Zwecke anderer Bedürfnisse, insbesondere zur Aushebung von Landfurms, bestimmt.

A. für den Landfurms I. Aufgebots:

Die nicht militärfähigen Personen, welche bei der Aushebung des Landfurms I. Aufgebots ausgeteilt worden sind und bis zum 30. September nicht vollständig abgehoben sind, sind nach näherer Anweisung ihrer Ortsbehörde am 18. August 1914 zur Landfurmsrolle anzumelden.

B. für den Landfurms II. Aufgebots:

a) Bei dem Bezirkskommando ihres Wohnortes haben sich binnen 48 Stunden mündlich oder schriftlich unter Vorlage eines vorhandenen Militärpapiers alle Personen nachdememter Art zu melden, sofern sie nicht bereits im Besitz eines Militärpapiers sind.

Halle a. S., im Garten der Halleschen Affien-Bierbrauerei, Dessauerstr. 1,

in nächsterer Weise zu melden:
Am 1. Landfurms am 16. August 1914, vormittags 7.30 Uhr

1. an Zeil Nr. 1

Sämtliche Unteroffiziere und Mannschaften der Garde- und Provinzial-Jagd- und Jägerbatterien der Jahrgänge 1895 bis 1899.

2. an Zeil Nr. 2

Sämtliche Unteroffiziere und Mannschaften der Garde- und Provinzial-Pionier- und Pionierbatterien der Jahrgänge 1895 bis 1899.

Am 2. Landfurms am 17. August 1914, vormittags 8.30 Uhr

1. an Zeil Nr. 1

Sämtliche Unteroffiziere, Trompeter und Mannschaften der Garde- und Provinzial-Musik- und Musikbatterien der Jahrgänge 1895 bis 1899.

2. an Zeil Nr. 2

Sämtliche Unteroffiziere und Mannschaften der Garde- und Provinzial-Telegraphen- und Telephonbatterien der Jahrgänge 1895 bis 1899.

Am 3. Landfurms am 18. August 1914, vormittags 7.30 Uhr

1. an Zeil Nr. 1

Sämtliche Unteroffiziere und Mannschaften der Garde- und Provinzial-Infanterie- und Jäger der Jahrgänge 1895 bis 1899.

2. an Zeil Nr. 2

Das Sanitätspersonal der Garde- und Provinzial-Infanterie- und Jäger der Jahrgänge 1895 bis 1899 sowie sämtliche Sanitätspersonal der Garde- und Provinzial-Infanterie- und Jäger der Jahrgänge 1895 bis 1899.

Am 4. Landfurms am 19. August 1914, nachmittags 1.00 Uhr

1. an Zeil Nr. 1

Sämtliche Unteroffiziere, Trompeter und Mannschaften der Garde- und Provinzial-Artillerie der Jahrgänge 1895 bis 1899 sowie sämtliche Artillerie der Garde- und Provinzial-Infanterie- und Jäger der Jahrgänge 1895 bis 1899.

2. an Zeil Nr. 2

Sämtliche Unteroffiziere und Mannschaften der Garde- und Provinzial-Infanterie- und Jäger der Jahrgänge 1895 bis 1899.

Am 5. Landfurms am 21. August 1914, vormittags 8.30 Uhr

1. an Zeil Nr. 1

Sämtliche Unteroffiziere und Mannschaften der Garde- und Provinzial-Infanterie- und Jäger der Jahrgänge 1895 bis 1899.

2. an Zeil Nr. 2

Sämtliche Unteroffiziere und Mannschaften der Garde- und Provinzial-Infanterie- und Jäger der Jahrgänge 1895 bis 1899.

Als erster Landfurms am 16. August 1914

festgelegt worden.

Auf Grund des Artikels II § 26 des Gesetzes vom 11. 2. 88 sind von jetzt ab die Landfurmspflichtigen den Militärbehörden und der Militär-Verwaltung unterworfen.

Der der Aufforderung zur Stellung nicht an dem unter a. bzw. b. bestimmten Tage Folge leistet, wird mit

Bekanntmachung.

Durch Allerhöchste Verordnung Seiner Majestät des Kaisers und Königs ist in Verlaß des Gesetzes, betreffend Änderungen der Landfurmsrolle vom 11. 2. 88 (§ 25), die Aushebung des Landfurms zum Zwecke anderer Bedürfnisse, insbesondere zur Aushebung von Landfurms, bestimmt.

A. für den Landfurms I. Aufgebots:

Die nicht militärfähigen Personen, welche bei der Aushebung des Landfurms I. Aufgebots ausgeteilt worden sind und bis zum 30. September nicht vollständig abgehoben sind, sind nach näherer Anweisung ihrer Ortsbehörde am 18. August 1914 zur Landfurmsrolle anzumelden.

B. für den Landfurms II. Aufgebots:

a) Bei dem Bezirkskommando ihres Wohnortes haben sich binnen 48 Stunden mündlich oder schriftlich unter Vorlage eines vorhandenen Militärpapiers alle Personen nachdememter Art zu melden, sofern sie nicht bereits im Besitz eines Militärpapiers sind.

Halle a. S., im Garten der Halleschen Affien-Bierbrauerei, Dessauerstr. 1,

in nächsterer Weise zu melden:
Am 1. Landfurms am 16. August 1914, vormittags 7.30 Uhr

1. an Zeil Nr. 1

Sämtliche Unteroffiziere und Mannschaften der Garde- und Provinzial-Jagd- und Jägerbatterien der Jahrgänge 1895 bis 1899.

2. an Zeil Nr. 2

Sämtliche Unteroffiziere und Mannschaften der Garde- und Provinzial-Pionier- und Pionierbatterien der Jahrgänge 1895 bis 1899.

Am 2. Landfurms am 17. August 1914, vormittags 8.30 Uhr

1. an Zeil Nr. 1

Sämtliche Unteroffiziere, Trompeter und Mannschaften der Garde- und Provinzial-Musik- und Musikbatterien der Jahrgänge 1895 bis 1899.

2. an Zeil Nr. 2

Sämtliche Unteroffiziere und Mannschaften der Garde- und Provinzial-Telegraphen- und Telephonbatterien der Jahrgänge 1895 bis 1899.

Am 3. Landfurms am 18. August 1914, vormittags 7.30 Uhr

1. an Zeil Nr. 1

Sämtliche Unteroffiziere und Mannschaften der Garde- und Provinzial-Infanterie- und Jäger der Jahrgänge 1895 bis 1899.

2. an Zeil Nr. 2

Das Sanitätspersonal der Garde- und Provinzial-Infanterie- und Jäger der Jahrgänge 1895 bis 1899 sowie sämtliche Sanitätspersonal der Garde- und Provinzial-Infanterie- und Jäger der Jahrgänge 1895 bis 1899.

Am 4. Landfurms am 19. August 1914, nachmittags 1.00 Uhr

1. an Zeil Nr. 1

Sämtliche Unteroffiziere, Trompeter und Mannschaften der Garde- und Provinzial-Artillerie der Jahrgänge 1895 bis 1899 sowie sämtliche Artillerie der Garde- und Provinzial-Infanterie- und Jäger der Jahrgänge 1895 bis 1899.

2. an Zeil Nr. 2

Sämtliche Unteroffiziere und Mannschaften der Garde- und Provinzial-Infanterie- und Jäger der Jahrgänge 1895 bis 1899.

Am 5. Landfurms am 21. August 1914, vormittags 8.30 Uhr

1. an Zeil Nr. 1

Sämtliche Unteroffiziere und Mannschaften der Garde- und Provinzial-Infanterie- und Jäger der Jahrgänge 1895 bis 1899.

2. an Zeil Nr. 2

Sämtliche Unteroffiziere und Mannschaften der Garde- und Provinzial-Infanterie- und Jäger der Jahrgänge 1895 bis 1899.

Als erster Landfurms am 16. August 1914

festgelegt worden.

Auf Grund des Artikels II § 26 des Gesetzes vom 11. 2. 88 sind von jetzt ab die Landfurmspflichtigen den Militärbehörden und der Militär-Verwaltung unterworfen.

Der der Aufforderung zur Stellung nicht an dem unter a. bzw. b. bestimmten Tage Folge leistet, wird mit

Bekanntmachung.

Durch Allerhöchste Verordnung Seiner Majestät des Kaisers und Königs ist in Verlaß des Gesetzes, betreffend Änderungen der Landfurmsrolle vom 11. 2. 88 (§ 25), die Aushebung des Landfurms zum Zwecke anderer Bedürfnisse, insbesondere zur Aushebung von Landfurms, bestimmt.

A. für den Landfurms I. Aufgebots:

Die nicht militärfähigen Personen, welche bei der Aushebung des Landfurms I. Aufgebots ausgeteilt worden sind und bis zum 30. September nicht vollständig abgehoben sind, sind nach näherer Anweisung ihrer Ortsbehörde am 18. August 1914 zur Landfurmsrolle anzumelden.

B. für den Landfurms II. Aufgebots:

a) Bei dem Bezirkskommando ihres Wohnortes haben sich binnen 48 Stunden mündlich oder schriftlich unter Vorlage eines vorhandenen Militärpapiers alle Personen nachdememter Art zu melden, sofern sie nicht bereits im Besitz eines Militärpapiers sind.

Halle a. S., im Garten der Halleschen Affien-Bierbrauerei, Dessauerstr. 1,

in nächsterer Weise zu melden:
Am 1. Landfurms am 16. August 1914, vormittags 7.30 Uhr

1. an Zeil Nr. 1

Sämtliche Unteroffiziere und Mannschaften der Garde- und Provinzial-Jagd- und Jägerbatterien der Jahrgänge 1895 bis 1899.

2. an Zeil Nr. 2

Sämtliche Unteroffiziere und Mannschaften der Garde- und Provinzial-Pionier- und Pionierbatterien der Jahrgänge 1895 bis 1899.

Am 2. Landfurms am 17. August 1914, vormittags 8.30 Uhr

1. an Zeil Nr. 1

Sämtliche Unteroffiziere, Trompeter und Mannschaften der Garde- und Provinzial-Musik- und Musikbatterien der Jahrgänge 1895 bis 1899.

2. an Zeil Nr. 2

Sämtliche Unteroffiziere und Mannschaften der Garde- und Provinzial-Telegraphen- und Telephonbatterien der Jahrgänge 1895 bis 1899.

Am 3. Landfurms am 18. August 1914, vormittags 7.30 Uhr

1. an Zeil Nr. 1

Sämtliche Unteroffiziere und Mannschaften der Garde- und Provinzial-Infanterie- und Jäger der Jahrgänge 1895 bis 1899.

2. an Zeil Nr. 2

Das Sanitätspersonal der Garde- und Provinzial-Infanterie- und Jäger der Jahrgänge 1895 bis 1899 sowie sämtliche Sanitätspersonal der Garde- und Provinzial-Infanterie- und Jäger der Jahrgänge 1895 bis 1899.

Am 4. Landfurms am 19. August 1914, nachmittags 1.00 Uhr

1. an Zeil Nr. 1

Sämtliche Unteroffiziere, Trompeter und Mannschaften der Garde- und Provinzial-Artillerie der Jahrgänge 1895 bis 1899 sowie sämtliche Artillerie der Garde- und Provinzial-Infanterie- und Jäger der Jahrgänge 1895 bis 1899.

2. an Zeil Nr. 2

Sämtliche Unteroffiziere und Mannschaften der Garde- und Provinzial-Infanterie- und Jäger der Jahrgänge 1895 bis 1899.

Am 5. Landfurms am 21. August 1914, vormittags 8.30 Uhr

1. an Zeil Nr. 1

Sämtliche Unteroffiziere und Mannschaften der Garde- und Provinzial-Infanterie- und Jäger der Jahrgänge 1895 bis 1899.

